

CINEMA ☆ PARADISO

04 ☆ 17

Programm kino St. Pölten



# Schon als ich klein war, hatte ich große Wünsche.



## Der flexible WunschKredit

### Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Herzenswunsch unter [wunschcredit.bankaustria.at](http://wunschcredit.bankaustria.at)!

Im Leben bleiben viele Wünsche offen. So wie der Käsefettstaur zum eigenen Feins. Aber den einen oder anderen aktuellen Herzenswunsch muss man sich einfach erfüllen. Der flexible WunschKredit der Bank Austria macht's möglich. Einfach ein-Kredit, das man individuell und unkompliziert online beantragen kann – für alles ab 1.000 Euro, mit flexibler Ratenhöhe und Sofortentscheidung.

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

[wunschcredit.bankaustria.at](http://wunschcredit.bankaustria.at)

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

- #### NEUE FILME
- NICHTS ZU VERSCHENKEN
  - ABGANG MIT STIL
  - ZU GUTER LETZT
  - THE BIRTH OF A NATION
  - EIN DORF SIEHT SCHWARZ
  - TOUR DE FRANCE
  - SIEBZEHN
  - THE SALESMAN
  - ALEXIS SORBAS
  - BOB, DER STREUNER
  - NERUDA

- #### CINEMA KIDS
- DIE HÄSCHENSCHULE
  - PIPPI GEHT VON BORD
  - WENDY – DER FILM
  - DIE SCHLÜMPFE 3
  - DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
  - THE BOSS BABY

- #### VERANSTALTUNGEN
- DER NINO AUS WIEN – KONZERT
  - AVEC – KONZERT
  - PHIL RUDD BAND (AC/DC) – KONZERT
  - EVA UMLAUF – LESUNG
  - NEBEL IM AUGUST – FILM + DISKUSSION
  - MAGENPUNCH + DEATH BEFORE DIGITAL – PREMIERE + KONZERT + DJS
  - JEWELS – CINEMA OPERA
  - SEEING VOICES – FILM + GESPRÄCH
  - SECONDO ME – FILM + GESPRÄCH



Cover: Tanna



Der Nino aus Wien  
– Konzert

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Mit den **Jüdischen Tagen im Kino** bringen wir im April besondere Filme und die Holocaust-Überlebende **Eva Umlauf** mit Lesung und Diskussion, sowie das Kinoereignis **Nebel im August** mit Expertengespräch. Bei den Filmstarts führt Frankreich den Komödienreigen mit **Nichts zu verschenken** (**Dany Boon**) und **Ein Dorf sieht schwarz** an. Das US-Independent-Kino verschafft in **Zu guter Letzt** (**Shirley MacLaine**) und **Abgang mit Stil** (**Morgan Freeman, Michael Caine, Alan Arkin**) den Altstars lustige Auftritte. Besonders sehenswert: der Teenagerfilm **Siebzehn** aus Österreich. Live auf der Bühne zwei Top-Acts aus Österreich: **Der Nino aus Wien** und **Avec**.

Eine schöne Zeit im Kino wünschen

Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner





## ☆ ZU GUTER LETZT

USA 2017, R: Mark Pellington, B: Stuart Ross Fink, K: Eric Koretz, Sch: Julia Wong, M: Nathan Matthew David, D: Shirley MacLaine, Amanda Seyfried, Anne Heche, Thomas Sadoski u.a., 108 min., ab 14.4.17

Diese „Dame“ hat immer das letzte Wort. Jedenfalls bis jetzt. Harriet (Shirley MacLaine) ist eine köstliche Kratzbürste, ein penetrantes Alphawebchen. Einst war sie eine erfolgreiche Geschäftsfrau, hat alles und alle bestimmt. So ist es auch im Ruhestand. Warum sollte es mit ihrem Nachruf anders sein? Die junge Journalistin Anne (Amanda Seyfried) soll ihn schon zu Harriets Lebzeiten verfassen, stößt aber auf ein gravierendes Problem: Niemand, wirklich niemand hat ein gutes Wort über Harriet zu sagen. Mit ihrer Kontrollsucht hat sie so ziemlich jeden vergrätzt. Wie soll da ein liebenswertes Porträt der zukünftig Verstorbenen entstehen? Die Alte will daraufhin ihr Leben ändern, aber nur, um die eigene Biografie aktiv um- und schönschreiben zu können. Eine Reise beginnt, die alles verändern soll. Eine ebenso vergnügliche wie herzerwärmende Generationen-Komödie.

*Dabei zuzusehen, wie MacLaines Harriet sich auf ihr Leben einlässt, nachdem sie es so lange wegschob, ist köstlich. Die Hauptdarstellerin scheint durch die Leinwand, das ergibt eine große Nachwirkung. Variety*

## ☆ THE SALESMAN

F/Iran 2016, R+B: Asghar Farhadi, K: Hossein Djafarian, Sch: Hayedeh Safiyari, M: Sattar Oraki, D: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak Karimi, Mina Sadaati, Farid Sajjadihosseini u.a., 123 min., ab 7.4.17

Nach „Nader und Simin“ der zweite Oscar für den iranischen Regisseur Asghar Farhadi! Ihm gelingt ein packendes Beziehungsdrama, das sich zum atemlosen Thriller Marke Hitchcock entwickelt.

Emad und seine Frau Rana sind ein junges, liberales und kulturinteressiertes Paar in Teheran. Sie studiert mit ihrer Laientheatergruppe gerade Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ ein. Doch das glückliche Leben der beiden wird plötzlich auf den Kopf gestellt, als Rana alleine zuhause überfallen wird. Die junge Frau ist traumatisiert und will auf keinen Fall zur Polizei gehen. Doch ihr bis dahin verständnisvoller Mann Emad setzt alles daran, den Täter zu stellen statt Rana zu unterstützen. Die beiden Hauptdarsteller geben eine brillante Vorstellung in dem klug und präzise konstruierten Film um Rache, Schuld und Vergebung, der nicht nur eine private Geschichte erzählt, sondern auch sehr viel vom Leben im Iran.

*Im Finale sitzt alles und der Zuschauer wird angespannt und atemlos zurückgelassen.*

*The Hollywood Reporter*

Oscars 2017: Bester fremdsprachiger Film

## ☆ ABGANG MIT STIL

USA 2016, R: Zach Braff, B: Theodore Melfi, K: Rodney Charters, Sch: Myron I. Kerstein, M: Rob Simonsen, D: Morgan Freeman, Michael Caine, Alan Arkin, Joey King, Christopher Lloyd u.a., 96 min., ab 14.4.17

Drei Senioren wollen eine Bank überfallen! Drei Legenden des Kinos sind dabei zum Niederknien gut. Die Oscarpreisträger Morgan Freeman, Michael Caine und Alan Arkin spielen groß auf in einer köstlichen Komödie voll mit treffsicheren Dialogen und Pointen. Ein Crowd-Pleaser und bestes U.S. Kino!

Die drei Herren sind lebenslange Freunde. Als sich ihre Firmenpension plötzlich in Luft auflöst, können Rechnungen nicht mehr bezahlt und die Familien nicht mehr versorgt werden. Es reicht ihnen endgültig. Das bis dahin brave Senioren-Trio will genau jene Bank ausnehmen, die dafür verantwortlich ist, dass ihr Pensionsfonds bankrottgegangen ist. Hilfe bekommen sie von einem ziemlich merkwürdigen Typen namens Jesus, einer genialen Enkelin, einem Marihuana-kundigen Ex-Schwiegersohn und einer SupermarktkassiererIn.

Ein ehrlicher, anklagender und witziger Kommentar auf Armut im Alter in dem reichen Land USA. Die wunderbare Komödie verliert nie den selbstironischen Ton, der die Tragik immer wieder aufzulockern weiß. Beste Unterhaltung!

## ☆ NICHTS ZU VERSCHENKEN

F 2016, R: Fred Cavayé, B: Laurent Turner, K: Laurent Dailland, Sch: Yann Malcor, M: Klaus Badelt, D: Dany Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt, Patrick Ridremont u.a., 90 min., ab 7.4.17

„Geiz ist geil“. Das ist das Motto von Francois (Dany Boon). Er ist ein Pfennigfuchser, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Geld sparen verschafft ihm Glückseligkeit. Geld ausgeben führt zu Panikattacken. Diesen Tick will er vertuschen, er versucht ein normales Sozialleben zu führen. Dass der alleinlebende Violinist eigentlich ein sensibles Wesen ist, macht die Sache nicht leichter. Eines Tages steht ein 16-jähriges Mädchen vor seiner Tür, das sich als seine Tochter vorstellt und bei ihm einzieht. Eine ungewöhnliche WG ist die Folge, in der heiß duschen wegen der Heizkosten zum Problem wird. Zudem bringt die plötzliche und gänzlich unerwartete Zuneigung einer neuen Kollegin, der Cellistin Valérie, nicht nur Francois Gefühlswelt, sondern auch sein Sparkonzept durcheinander.

Eine Paraderolle für Frankreichs Top-Comedian Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis). Feines französisches Arthousekino über Menschen, die es erst spät wagen, sich aufs Leben einzulassen und dabei lernen, ihre aufgebauten Sicherheitsnetze zu durchtrennen.

*Die Mischung aus viel (Situations-) Komik und Gefühl katapultierte die Familienkomödie in ihrer Heimat Frankreich an die Spitze der Kinocharts. Programmokino*



## ☆ SIEBZEHN

Ö 2016, R+B+Sch: Monja Art, K: Caroline Bobek, M: Clara Luzia u.a., D: Elisabeth Wabitsch, Anabelle Dézsy, Alexandra Schmid, Bogdan Hrnjak, Reinhard Nowak u.a., 104 min., ab 28.4.17

*Dieses Film-Wunder wird im Kino Furore machen. Rolling Stone Schon jetzt einer der besten Filme des Jahres. SWR*

Ein sensationelles Spielfilmdebüt! Die junge Filmemacherin Monja Art verfilmt ihre selbst geschriebene Geschichte zu einem spannenden Spiel von Liebe und Macht zwischen drei Teenagerinnen, die sich über ihre Gefühle erst noch richtig klar werden müssen.

Ein kleines Dorf in Niederösterreich. Die 17-jährige Paula fährt jeden Tag mit dem Bus zur Schule, tauscht sich mit ihren Freundinnen vor allem über Liebe und Sex aus – Themen, die für alle von großer Bedeutung sind. Paula etwa ist in ihre Mitschülerin Charlotte verliebt, die allerdings einen festen Freund hat. Während sich Paula an eine Beziehung mit einem anderen Mitschüler heranwagt, wird sie von der energischen Lilli als Objekt der Begierde auserkoren. Lilli provoziert und fasziniert Paula mit ihrer nach Freiheit strebenden Art, die keinen Gedanken an Konsequenzen verschwendet. Doch die drei so unterschiedlichen Teenagerinnen müssen lernen, dass manche Handlungen eben doch Folgen haben.

Max-Ophüls-Preis 2017: Bester Film, Beste Nachwuchs-SchauspielerIn

## ☆ TOUR DE FRANCE

F 2016, R+B: Rachid Djaidani, K: Luc Pagès, Sch: Nelly Quettier, M: Clément Dumoulin, D: Gérard Depardieu, Sadek, Louise Grinberg, Nicolas Marétheu, Mabo Kouyaté, Alain Pronnier, Mos Def u.a., 94 min., OmU, ab 28.4.17

Gérard Depardieu auf der Höhe seiner Kunst – endlich wieder!

Ein Rapper mit Wurzeln im Maghreb, ein zum Islam konvertierter Franzose und dessen eigenwilliger Vater. Drei sehr unterschiedliche Franzosen treffen aufeinander und müssen, ob sie wollen oder nicht, miteinander auskommen. Der 20-jährige Far'Hook ist ein aufstrebender Star der französischen Rap-Szene. Nach einem Streit mit einer verfeindeten Gang muss er die Stadt verlassen und untertauchen. Sein Freund, ein zum Islam konvertierter Franzose, überredet ihn, seinen pensionierten Vater Serge (Gérard Depardieu) durch Frankreich zu chauffieren. Der kauzige Pensionist und Hobbykünstler will von jedem französischen Hafen ein Bild malen. Ein leuchtendes Roadmovie mit einem jungen Rapper und einem mürrischen, sturköpfigen Maurer aus dem Norden Frankreichs. Neben Depardieu beeindruckt der in Frankreich sehr populäre Rapper Sadek. Ein kleiner großer Film über Toleranz.

*Regisseur Djaidani setzt auf die komischen Seiten des gegenseitigen Unverstands. Le Figaro Humanistisches Kino à la Ken Loach. Télérama*

## ☆ EIN DORF SIEHT SCHWARZ

F 2016, R+B: Julien Rambaldi, B: Benoît Graffin, K: Yannick Ressigeac, Sch: Stéphane Pereira, M: Emmanuel Rambaldi, D: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Kamini Zantoko, Médina Diarra, Rufus, Jonathan Lambert u.a., 96 min., ab 21.4.17

Lachen und Weinen, Humor und Gefühl, ein Zusammenprall der Kulturen, wie er heftiger nicht sein könnte: Regisseur Julien Rambaldi verbindet all diese Zutaten zu einem fulminanten Mix aus bewegender und leichtfüßiger Komödie, zielt gekonnt auf Herz und Hirn.

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten glamouröses Pariser Stadtleben, treffen aber im idyllischen Ort Marly-Gomont auf Menschen, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem Schwarzen begegnen. Die Begeisterung über den „exotischen Arzt“ hält sich nicht nur in Grenzen, die Dorfbewohner tun sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben so schwer wie möglich zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. Toleranz, Durchhaltevermögen und die Hoffnung auf Wandel, gegenseitiges Verständnis und friedliches Miteinander dominieren in dieser feinsinnigen Komödie, die auf einer wahren Begebenheit beruht.

## ☆ THE BIRTH OF A NATION – AUFSTAND ZUR FREIHEIT

USA 2016, R+B: Nate Parker, K: Elliot Davis, Sch: Steven Rosenblum, M: Henry Jackman, D: Nate Parker, Armie Hammer, Aunjanue Ellis, Penelope Ann Miller, Aja Naomi King, Jackie Earle Haley u.a., 120 min., ab 28.4.17

*Das Must-See des Jahres. Chicago Sun-Times*

Der Süden der Vereinigten Staaten von Amerika, 30 Jahre vor dem Bürgerkrieg. Es herrscht die Sklaverei. Nat Turner (Nate Parker) ist ein gebildeter Prediger, der als Sklave unter Samuel Turner (Armie Hammer) lebt. Der Sklavenhalter steht kurz vor dem Bankrott, als er ein Angebot erhält, das viel Geld verspricht: Nats Fertigkeiten als Prediger sollen dazu missbraucht werden, Sklaven unter Kontrolle zu bekommen, die Widerstand leisten. Der Priester wird zum Handlanger seines eigenen Unterdrückers und muss viele Grausamkeiten mitansehen. Die anhaltenden Demütigungen treiben Nat schließlich zu einer radikalen Entscheidung. Er führt einen Aufstand an, in der Hoffnung sein Volk in die Freiheit zu führen. Herausragendes Kino. Eine kraftvoll-provokante Perspektive auf das Ende der Sklaverei, wie es derart forsch und fesselnd das Mainstreamkino noch nicht hervorgebracht hat. Eine wahre Geschichte.

*Kompromisslos und leidenschaftlich. „The Birth of a Nation“ beginnt ruhig und endet in fulminanter Erhebung. Empire UK*

Sundance Film Festival 2016: Großer Preis der Jury, Gewinner Publikumspreis





## ☆ TANNA

Australien 2016, R+B: Martin Butler & Bentley Dean, K: Bentley Dean, Sch: Tania Nehme, M: Antony Partos, D: Mungau Dain, Marie Wawa, Marceline Rofit, Chief Charlie Kahla, Albi Nangia, Lingai Kowia, D. Mungau u.a., 104 min., ab 31.3.17  
 Eine der schönsten Überraschungen des Kinojahres. Gedreht auf der entlegenen gleichnamigen Insel in der Südsee und mit den Menschen vor Ort, erzählt „Tanna“ eine Romeo-und-Julia-Geschichte aus einer anderen Welt. Die schöne Wawa soll mit dem Häuptling eines verfeindeten Stammes verheiratet werden. Doch sie ist in unsterblicher Liebe mit Dain verbunden. Die beiden fliehen durch die Regenwälder bis zum Gipfel des Funken speienden Vulkans. Gemeinsam suchen sie ihren Platz irgendwo zwischen den verfeindeten Völkern, zwischen Tradition und Aufbruch, zwischen Gefühl und Pflicht. Außergewöhnlich: Die Geschichte beruht auf einem wahren Ereignis, das die Stämme dazu bewogen hat, ihre Sitten zu ändern.  
 Oscar 2017, Nominierung: Bester nicht-englischsprachiger Film

## ☆ A UNITED KINGDOM

GB 2016, R: Amma Asante, B: Guy Hibbert, K: Sam McCurdy, Sch: Jonathan Amos, Jon Gregory, M: Patrick Doyle, D: David Oyelowo, Rosamund Pike, Tom Felton, Laura Carmichael, Charlotte Hope, J. Davenport u.a., 105 min., ab 31.3.17  
 Wunderbar inszeniertes Gefühlskino nach einer wahren Geschichte. In jeder einzelnen Szene entfalten die beiden exzellenten Hauptdarsteller eine berührende Spannung.  
 Ende der 1940er-Jahre verliebt sich der Prinz von Botswana, Seretse Khama (David Oyelowo) auf einer Englandreise in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams (Rosamund Pike). Allen Widerständen zum Trotz heiraten die beiden. Gegen den Willen ihrer Familien, des britischen Empires und der Obrigkeit Botswanas beginnen sie ihren Kampf für Unabhängigkeit in Zeiten der Apartheid. Ruth wird dabei zur „Queen of Africa“.  
*Ihr Vermächtnis ist bis heute ein leuchtendes Beispiel und eine Inspiration. Nelson Mandela*  
*Der größte Liebesfilm des Jahres. Metro*

## ☆ IN MEMORIAM NIKOS GRIGORIADIS: ALEXIS SORBAS

Griechenland 1964, R+B+Sch: Michael Cacoyannis, D: Anthony Quinn, Irene Papas, Alan Bates, Lila Kedrova u.a., 142 min.  
 Ein großer Filmklassiker, der Durchbruch für Anthony Quinn, ausgezeichnet mit drei Oscars und eine bedingungslose Liebeserklärung an das Leben! Wir möchten uns damit von unserem Kollegen, Wegbegleiter und Freund Nikos Grigoriadis verabschieden, der als Programmkinopionier die Kinolandschaft in Österreich über mehr als drei Jahrzehnte mitgeprägt hat. Mit seinem „KIZ Royal“ in Graz war Nikos Kinobetreiber mit Leib und Seele. So leidenschaftlich sein Engagement war, so humorvoll und liebenswert war sein Auftreten. Nikos, Du wirst uns schrecklich fehlen!  
 2.4.17, 11.30 Uhr + 13.4.17, 20 Uhr

## ☆ SEEING VOICES

Ö 2016, R+B: Dariusz Kowalski, K: Martin Putz, Sch: D. Pichler, mit: Ayse, Helene, Familie Hager u.a., 90 min., ab 21.4.17  
**NÖ-Premiere mit NR Helene Jarmer und Regisseur Dariusz Kowalski zu Gast im Kino**  
 Die Protagonistinnen sind zwar gehörlos, aber ohne Worte sind sie deshalb wahrlich nicht: Die Gebärdensprache birgt ein Paralleluniversum voller Ausdruckskraft und Magie, das den meisten Hörenden unerschlossen bleibt. Ayse, Helene und die gehörlosen Mitglieder der Familie Hager vermissen weder Musik noch das Zwitschern der Vögel – schließlich haben sie es nie gehört. Sehr wohl vermissen sie aber das Recht auf ihre Muttersprache. Den schmalen Grat zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt meistern sie alle auf völlig unterschiedliche Weise.  
 11.4.17, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Dariusz Kowalski und NR Helene Jarmer

## ☆ SECONDO ME

Ö 2016, R+B: Pavel Cuzuioac, K: Michael Schindegger, Sch: Karin Hammer, mit: Ronald Zwanziger, Flavio Fornasa, Nadezhda Sokhatskaya, 78 min.  
**NÖ-Premiere mit Pavel Cuzuioac zu Gast im Kino**  
 Drei Garderobiers an drei europäischen Opernhäusern: der Wiener Staatsoper, der Mailänder Scala und des Opernhauses in Odessa. Der Film verkehrt die Wahrnehmung, indem die Opernhandlung selbst ausgespart bleibt, während die wahre Bühne dem Alltag der Garderobiers – auch abseits ihrer Arbeit – gilt. Die Häuser, in denen sie arbeiten, werden zu Kulissen, die erst von den Menschen mit Leben erfüllt werden. „Secondo Me“ handelt von den großen Erzählungen, die das Leben jedes einzelnen täglich schreibt, mit all seinen Gefühlen, Wünschen und Sorgen. Im ruhigen Blick des Films erwächst eine Hommage an das Leben und die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen. So spannend wie eine große Oper!  
 23.4.17, 10.30 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Pavel Cuzuioac

## ☆ TSCHERNOBYL – EINE CHRONIK DER ZUKUNFT

Ö/Luxemburg 2016, R+B: Pol Cruchten, K: Jerzy Palacz, Sch: Dominique Gallieni, D: Dinara Drukarova u.a., 86 min.  
 Nach dem gleichnamigen Roman der Nobelpreisträgerin Svetlana Alexijewitsch. Am 26. April 1986 ereignete sich die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl. Dieser Film spricht jedoch nicht über den Unfall, sondern über die Welt von Tschernobyl, über die wir so gut wie gar nichts wissen. Die verschiedensten Stimmen aus dem Alltagsleben, Wissenschaftler, Lehrer, Kinder erzählen uns nicht nur von der Katastrophe. Ihre Stimmen überschreiten die Grenzen dieser entsetzlichen Havarie. Tod, Glaube, Natur, Leiden – die behandelten Themen sind vielfältig und komplex. Durch ihr Flehen entdecken wir den Menschen und das Leben neu. Als ein einzigartiges visuelles Erlebnis lädt uns der Film ein zu einer Reise ans Ende der menschlichen Seele.  
 26.4.17, 20.15 Uhr

## CINEMA BREAKFAST

### DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



### NERUDA

CL/E/AR 2016, R: Pablo Larraín, B: Guillermo Calderón, K: Sergio Armstrong, Sch: Hervé Schneid, M: Federico Jusid, D: Luis Gnecco, Gael García Bernal, Mercedes Morán, Diego Muñoz, Pablo Derqui u.a., 107 min.

Ein Werk von solcher Klugheit, Schönheit und Kraft, dass es schwierig ist zu entscheiden, was man zuerst loben soll: das Buch, die Bilder, die Inszenierung, die Schauspieler. Variety Chile 1948 – der berühmte chilenische Dichter und glühende Kommunist fällt durch eine flamme Rede bei der Regierung in Ungnade. Neruda entzieht sich seiner Verhaftung und taucht ab. Mitten in der Arbeit an seiner epochalen Gedichtsammlung „Canto General“ versucht er, mit seiner Frau Delia del Carril (Mercedes Morán) das Land zu verlassen. Filmregisseur Pablo Larraín (Jackie, El Club) inszeniert in prachtvollen Bildern ein atemberaubendes Katz-und-Maus-Spiel. Der Showdown in den schneebedeckten Weiten der imposanten Bergwelt der Anden ist ein filmisches Gedicht.

### BOB, DER STREUNER

USA 2016, R: Roger Spottiswoode, B: Tim John, K: Peter Wunstorf, Sch: Paul Tothill, M: David Hirschfelder, D: Luke Treadaway, Ruta Gedmintas, Joanne Froggatt, Anthony Head, Darren Evans u.a., 103 min.

Kaum ein Drehbuchautor hätte es wohl gewagt, sich eine Geschichte wie die von James und Bob auszudenken, zu unglaublich mutet die wundersame Rettung eines Junkies durch die Freundschaft mit einem Kater an. Die bemerkenswerte Geschichte ist aber wirklich geschehen! „Bob, der Streuner“ basiert auf der Lebensgeschichte des Briten James Bowen, die er selbst 2010 verfasste. Der Roman entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zum internationalen Bestseller. Das Letzte, was James gebrauchen kann, ist ein Haustier! Er schlägt sich von Tag zu Tag als Straßenmusiker durch, und sein mageres Einkommen reicht gerade, um sich selbst über Wasser zu halten. Dann läuft ihm auch noch ein roter, ausgehungertes Kater zu. Obwohl knapp bei Kasse, beschließt James, den süßen Kater aufzupäppeln, um ihn dann wieder seines Weges ziehen zu lassen. Doch Bob hat seinen eigenen Kopf und denkt gar nicht daran, sein neues Herrchen zu verlassen.

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist leiser und das Licht ist gedimmt. Im April auf der Leinwand: die französische Provinz-Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“ (9.30 Uhr, Saal 2) und das Filmjuwel aus der Südsee „Tanna“ (9.45 Uhr, Saal 3).

26.4.17, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit Zonta Club St. Pölten



## CINEMA OPERA

Eine Top-Live-Übertragung aus London. Erleben Sie die Opernstars aus dem Royal Opera House hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen des Londoner Opernbetriebes. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Leinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel und in der Pause Erfrischendes. Ein Erlebnis der Extraklasse.



### JEWELS

Ballett in 3 Akten/ ca. 175 min., Choreographie: George Balanchine, Musik: Smaragde: Gabriel Fauré, Rubine: Igor Strawinsky, Diamanten: Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Dirigent: Pavel Sorokin, Tänzer: The Royal Ballet

Tschaikowski, Fauré und Strawinsky vereint in einer einzigartigen Inszenierung. Jewels (Juwelen) ist eine Liebeserklärung an das Ballett, erzählt durch die schimmernde Schönheit von „Smaragden“, „Rubinen“ und „Diamanten“. Jeder Edelstein repräsentiert eine einzigartige Stufe in der Entwicklung des klassischen Balletts. In „Smaragde“ liefert die Musik der Französischen Romantik von Fauré den Schwung für die Gefühlsbetontheit des Aktes. Das Feuer der „Rubine“ stammt von Strawinsky und der Energie des Jazz in New York. Erhabenheit und Eleganz komplettieren das Ballett in „Diamanten“, mit Tschaikowski und dem Glanz des Russischen Kaiserreichs.

11.4.17, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

## FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im April verwöhnen Sie Michael Bauer und Astrid Etenauer von „bauer genuss erleben“ aus dem Tullnerfeld mit köstlichen Schmankerln und erlesenen Weinen. Bei den Filmen stehen zur Auswahl: die französische Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“ (20.15 Uhr) rund um einen schwarzen Arzt, der sich mit seiner Familie gegenüber verbohrt den Dorfbewohnern behaupten muss; die herzerwärmende Generationen-Komödie „Zu guter Letzt“ mit den Stars Shirley MacLaine und Amanda Seyfried in den Hauptrollen (20.30 Uhr).

25.4.17, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller





# PROGRAMMÜBERSICHT APRIL

## FILME IM APRIL

### NEUE FILME

Ab 31.3.17

#### A UNITED KINGDOM

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### TANNA

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### UNTITLED

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 7.4.17

#### NICHTS ZU

#### VERSCHENKEN

Laufzeit: mind 2 Wochen

#### THE SALESMAN

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 14.4.17

#### ABGANG MIT STIL

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### ZU GUTER LETZT

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.4.17

#### EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### SEEING VOICES

Laufzeit: mind. 1 Woche

#### TOUR DE FRANCE OmU

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.4.17

#### SIEBZEHN

Laufzeit: mind. 1 Woche

#### THE BIRTH OF A NATION – AUFSTAND ZUR FREIHEIT

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### Weiterhin im Programm

Der Hunderteinjährige, Lion, Wilde Maus

### CINEMA KIDS

Ab 7.4.17

#### Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### Pippi geht von Bord

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### Wendy – Der Film

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.4.17

#### Die Schlümpfe 3 – Das verlorene Dorf

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### Die Schöne und das Biest

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.4.17

#### The Boss Baby

Laufzeit: mind. 2 Wochen

#### Weiterhin im Programm

Die rote Schildkröte

### FILME IN ORIGINALVERSION

Di, 4.4. 20.15 Uhr A United Kingdom OmU

Di, 11.4. 20.15 Uhr Nichts zu verschenken OmU

Di, 18.4. 20.15 Uhr Zu guter Letzt OmU

Di, 25.4.17 20 Uhr Abgang mit Stil OmU

### FILMSPECIALS

Alexis Sorbas

So, 2.4.17 11.30 Uhr

Do, 13.4.17 20 Uhr

Tschernobyl –

Eine Chronik der Zukunft

Mi, 26.4.17 20.15 Uhr

Secondo Me

So, 23.4.17 10.30 Uhr

Do 27.4.17 18.30 Uhr

### CINEMA BREAKFAST

So, 2.4.17

11.00 Preview: Nichts zu verschenken

11.15 A United Kingdom

11.30 Alexis Sorbas

So, 9.4.17

11.00 Bob, der Streuner

11.15 Tanna

11.30 Nichts zu verschenken

So, 16.4.17

11.00 Zu guter Letzt

11.15 Neruda

11.30 Abgang mit Stil

Mo, 17.4.17

11.00 Preview: Ein Dorf sieht schwarz

11.15 The Salesman

11.30 Zu guter Letzt

So, 23.4.17

10.30 Secondo Me +

Filmgespräch

11.00 Neruda

11.15 Bob, der Streuner

So, 30.4.17

11.00 Ein Dorf sieht schwarz

11.15 Siebzehn

11.30 Tour de France OmU

### BABYKINO

Mi, 26.4.17

9.30 Ein Dorf sieht schwarz

9.45 Tanna

### FILM, WEIN+GENUSS

Di, 25.4.17

20.15 Ein Dorf sieht schwarz

20.30 Zu guter Letzt

Die Schlümpfe – Cinema Kids

## VERANSTALTUNGEN IM APRIL

4.4.17, 19.45 Uhr, **Nebel im August**, Film + Gespräch

Nach dem Film Gespräch mit Philipp Mettauer (Institut für jüdische Geschichte Österreichs).

26.4.17, 10 Uhr, Termin für Schulen.

6.4.17, 20 Uhr, **Der Nino aus Wien**, Konzert

Der Meister des verschrobenen Wienerlieds präsentiert als NÖ-Premiere sein neues Album „wach“.

11.4.17, 20 Uhr, **Seeing Voices**, NÖ-Premiere

Menschen, die den schmalen Grat zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt meistern – NR Helene Jarmer und Regisseur Darius Kowalski zu Gast.

11.4.17, 20.15 Uhr, **Cinema Opera**, Live

Das Royal Ballett präsentiert mit „Jewels“ eine Liebeserklärung an das Ballett, live aus dem Royal Opera House London.

15.4.17, 22 Uhr, **STP Skate Party**, Film + Konzert + DJ-Line

Weltpremiere von „Magenpunch 2“, danach Konzert von „Death before Digital“ und DJ-Line.

23.4.17, 10.30 Uhr, **Secondo Me**, Film + Gespräch

Drei Garderobiers an drei großen Opernhäusern – nach dem Film Gespräch mit Regisseur Pavel Cuzuic.

24.4.17, 20 Uhr, **Eva Umlauf**, Lesung + Diskussion

Auschwitz-Überlebende und Zeitzeugin Eva Umlauf liest aus ihrem Buch „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“ und diskutiert danach.

25.4.17, 10 Uhr, Termin für Schulen

### CINEMA SCHOOL – JÜDISCHE TAGE IM KINO



**Nebel im August**, Film + Gespräch

Nach dem Film Gespräch mit Philipp Mettauer (Institut für jüdische Geschichte Österreichs) in St. Pölten)

26.4.17, 9.45 Uhr, empf. ab 15 Jahren, Eintritt 5 EUR

**Eva Umlauf**, Lesung + Diskussion

Die Holocaust-Überlebende liest aus ihrem Buch und diskutiert mit den SchülerInnen.

25.4.17, 10 Uhr, ab 14 Jahren, Dauer ca. 90 min. Eintritt frei!  
Anmeldung: schule@cinema-paradiso.at sowie 02742 343 21

### CLUB 3

20.4.17, 20 Uhr, **Avec**,

Konzert

Traumhafte Stimme und federleichter Gitarrensound! AVEC präsentiert im Club 3 den hinreißenden Singer-Songwriter-Pop ihres Albums „What if we never forget“.



4.5.17, 20 Uhr, **Phil Rudd**

Band, Konzert

„Hells Bells“, „T.N.T.“ und „Highway to Hell“ live im Club 3! Ex-AC/DC-Schlagzeuger Phil Rudd entert mit den Hits der australischen Kult-Rocker und eigenen Songs die Bühne.



### VORSCHAU

#### SAMBA TOURÉ

**African Pearls Tour**

Einer der schillerndsten Vertreter des Sahara-Blues präsentiert seinen völlig eigenen „desert blues“ Stil.  
17.5.17, 20 Uhr



# CINEMA KIDS

## DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

13.4.+14.4.17, Osterferienaktion in Kooperation mit der Stadt St. Pölten, Eintritt 3 EUR



### DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

D 2017, R: Ute Von Münchow-Pohl, B: Katja Grübel, Dagmar Rehbinder, Animation, 76 min., empf. ab 5 Jahren, ab 7.4.17  
Animationsabenteuer von den Machern von „Der kleine Rabe Socke“. Durch Zufall verschlägt es den Großstadthasen Max in die verborgene Osterhasenschule im tiefen Wald. Dort lernt er seine Mitschülerin Emmi kennen, die ihm hilft, sich zurechtzufinden. Doch Ostern ist in Gefahr! Können die jungen Häschen Ostern retten und das goldene Ei vor der Fuchsfamilie beschützen?

### PIPPI GEHT VON BORD

S, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 7.4.17  
Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Pippi beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen. 13.+14.4.17, 14.30 Uhr, Osterferienaktion, 3 EUR

### WENDY – DER FILM

D 2017, R: Dagmar Seume, B: Carolin Hecht, D: Jule Hermann, Jasmin Gerat, u.a., 91 min., ab 6 Jahren, ab 7.4.17  
Zum 30-jährigen Jubiläum der Zeitschrift erscheint nun der erste Kinofilm. Die 12-jährige Wendy kann sich sicher Besseres vorstellen, als mit ihren Eltern die Sommerferien auf „Rosenborg“ zu verbringen. 13.4.17, 15 Uhr, 14.4.17, 14 Uhr, Osterferienaktion, 3 EUR

### DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

USA 2015, R: Bill Condon, B: E. Spiliotopoulos u.a., D: Emma Watson, Luke Evans, u.a., 120 min., ab 10 Jahren, ab 14.4.17  
Einer der größten Disney-Klassiker kommt als bildgewaltige Realverfilmung voller magischer Momente und hinreißender Musik zurück auf die Leinwand. Als kluge und anmutige Belle beeindruckt Emma Watson. 14.4.17, 15 Uhr, Osterferienaktion, 3 EUR

2D+3D

### DIE SCHLÜMPFE 3 – DAS VERLORENE DORF

USA 2017, R: Kelly Asbury, B: Karey Kirkpatrick, Chris Poche, Animation, 95 min. empfohlen ab 5 Jahren, ab 14.4.17  
Seit langem kennen die Schlümpfe den Mythos um das Verlorene Dorf. Als sie auf eine Karte stoßen, die den Weg weisen könnte, machen sich Schlumpfine und ihre Freunde ohne Erlaubnis von Papa Schlumpf auf die Suche. Doch auch der Zauberer Gargamel will das Dorf finden. Ein schlumpfiges Abenteuer beginnt!

2D+3D

### THE BOSS BABY

USA 2017, R: Tom McGrath, B: Michael McCullers, Animation, 86 min. empfohlen ab 6 Jahren, ab 28.4.17  
Das Leben des siebenjährigen Tim verändert sich schlagartig, als seine Eltern mit dem neuen Baby nach Hause kommen. Schnell entpuppt sich das Baby als Anzug tragendes Business-Kind. Obwohl sich die Brüder nicht ausstehen können, gehen sie gemeinsam auf eine geheime Mission: Sie wollen die Liebe der Menschen zurückgewinnen.

2D+3D

# JÜDISCHE TAGE IM KINO

Achtung! Wir sprechen heute schon wieder von „Anhaltelagern“ für Menschen, konkret für geflüchtete. Männer, Frauen und Kinder wollen wir in „Lager“ sperren. Jede Debatte über Erziehungsideale ist nichtig und gleichgültig diesem einen gegenüber, dass Auschwitz nicht sich wiederhole. Theodor W. Adorno



## EVA UMLAUF LESUNG + DISKUSSION

*So schmerzhaft der Weg ist, ich muss ihn gehen – für mich selbst und für die Zukunft meiner Kinder und Enkel. Eva Umlauf*

„Vergessen Sie das Kind, es wird nicht leben.“ Diese Worte erschüttern Eva Umlaufs Mutter Anfang 1945 in Auschwitz. Ihre Tochter Eva ist zwei Jahre alt, abgemagert und todkrank. Eva Umlauf wird sich später nicht an diese Zeit erinnern können, und dennoch pägt das Erbe ihrer Vergangenheit ihren gesamten Lebensweg. Sie liest im Kinosaal aus ihren Erinnerungen „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“ und diskutiert. Eva Umlauf überlebt Auschwitz und die rote Diktatur in der Tschechoslowakei. 1966 heiratet sie, gründet eine Familie, arbeitet in München als Kinderärztin und Psychotherapeutin. Doch tief in ihrem Innern ist das Trauma ihrer frühen Kindheit, über das in ihrer Familie geschwiegen wurde, stets präsent.

24.4.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.  
25.4.17, 10 Uhr, für Schulen, Dauer ca. 90 Minuten, empfohlen ab 14 Jahren, Eintritt frei!

## ☆ NEBEL IM AUGUST FILM + GESPRÄCH

Ö/D 2016, R: Kai Wessel, B: Holger Schmidt, K: Hagen Bogdanski, Sch:T ina Freitag, M: Martin Todsharow, D: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Thomas Schubert, Fritz Haberlandt, Henriette Confurius, Karl Markovics u.a., 120 min., Philipp Mettauer an beiden Terminen zu Gast im Kino

Ein verdrängtes Tabuthema. Euthanasie an Kindern und Jugendlichen im Nazi-Reich. Wer nicht der nationalsozialistischen Rassenideologie entspricht und wer als Kind nicht pariert, wird in Heime gesperrt, in denen die Insassen systematisch ermordet werden. So soll es auch dem 13 Jahre alten Ernst Lossa ergehen, einem Kind fahrender Händler. Der aufgeweckte und rebellische Bub plant mit seiner ersten großen Liebe Nandi die Flucht. Eine wahre Geschichte. Am Abend- und Schulermin ist Philipp Mettauer zu Gast und spricht zum Thema. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für jüdische Geschichte Österreichs in St. Pölten, sein aktueller Forschungsschwerpunkt gilt der „Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling“ in der NS-Zeit. 4.4.17, 19.45 Uhr, Film + Gespräch, Lehrkräfte gegen vorherige Anmeldung freier Eintritt. 26.4.17, 9.45 Uhr, Film + Gespräch für Schulen, empfohlen ab 15 Jahren, Eintritt 5 EUR

Anmeldung für Schulen: schule@cinema-paradiso.at | T 02742 343 21



# CLUB 3



## PHIL RUDD BAND

„Hells Bells“, „T.N.T.“ und „Highway to Hell“ live im Club 3 von Cinema Paradiso! Gespielt von einem Original-Mitglied von AC/DC! AC/DC-Schlagzeuger Phil Rudd entert mit den Hits der australischen Kult-Rocker und eigenen Songs die Bühne.

Er galt über Jahrzehnte als das Herz und die Seele von AC/DC. Phil Rudd stieg 1975 als Schlagzeuger bei AC/DC ein und erlebte hautnah den Aufstieg der Bandmitglieder zu weltweiten Superstars. Als die Verkaufszahlen des Albums „Highway to Hell“ explodierten, hatte der junge Rudd kein Problem mit dem plötzlichen Reichtum: „I went straight down the road to buy my first Ferrari.“ 1982 verließ Rudd die Band. Er konnte den Tod von Leadsänger Bon Scott nicht verkraften, kämpfte mit Drogenproblemen. Bassist Cliff Williams kehrte danach ebenfalls der Band den Rücken, er wollte ohne Rudd nicht weiter machen. Ab 1995 übernahm Rudd wieder die Drumsticks bei AC/DC. 2014 musste er die Band wegen diverser juristischer Probleme in seiner Heimat Neuseeland verlassen.

Rudd genießt als Rock-Schlagzeuger Legenden-Status. Für viele Musikkollegen ist es sein druckvolles, geradliniges Spiel, das den Songs von AC/DC ihre unnachahmliche Kraft verleiht. Auf 15 der 18 Alben und insgesamt 200 Millionen verkauften Tonträgern von AC/DC ist Rudd zu hören. Ex-Leadsänger Brian Johnson über Rudd: „Man kann keinen besseren Menschen und Schlagzeuger finden als Phil.“

Ein Comeback von Phil Rudd bei AC/DC ist nicht ausgeschlossen. Bis dahin tourt er mit eigener Band und seinem Album „Head Job“, das typischen AC/DC-Rock bietet. Dazu gibt's bei seinen Konzerten alle Hits von AC/DC. Eine wahrlich legendäre Rock-Nacht im Club 3!

Phil Rudd (Drums), Mike Furness (Gitarre), Allan Badger (Bass, Vocals), Geoffrey Martin (Gitarre)

4.5.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 27 EUR, Abendkassa 30 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



## DER NINO AUS WIEN

Der Nino aus Wien kommt zur NÖ-Premiere seines neuen Albums „wach“ mit großartiger Band in den Club 3 von Cinema Paradiso. Die Lobeshymnen reichen dabei von „Bob Dylan des Wienerliedes“ bis hin zu „André Heller der Generation FM4“. Als junger Indiefolk-Liedermacher mit ganz bewusst lokal eingefärbter Textpoesie hat der Nino erstmals beim Protestsongcontest für Furore gesorgt. Heute ist der Nino so etwas wie die Ikone und hohe Messlatte für all die Musiker, die das Wienerlied ins 21. Jahrhundert holen wollen. Seine Mischung aus herzerreißendem Wiener Charme und rotzig-charmanten Texten bleibt einzigartig. Egal ob bluesige Balladen, Mundart-Pop oder verschrobene Wienerlied, der Nino aus Wien ist ein Unikum im besten Sinne. Einmal singt der Nino: „Ich werd' wohl mein Leben lang den grenzwertigen Weg befahren“. Ein Versprechen, das er zum Glück auch in „wach“ wieder gekonnt einlöst.

*Vermutlich hat jede Generation die Helden, die sie verdient, und ich kann nur sagen, dass ich froh bin, dass der „Nino aus Wien“ zu denen meiner Generation zählt. Christian Pausch, FM4*

Nino Mandl (Gesang, Gitarre), Raphael Sas (Gesang, Gitarre, Piano), pauT (Bass, Klarinette, Gesang), David Wukitsevots (Schlagzeug, Gesang), Lukas Lauermann (Cello, Keyboard, Shaker)

6.4.17, 20 Uhr, Eintritt VVK 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Dank der Landesausstellung in Pöggstall nutzen wir eine dafür eingerichtete Busverbindung von Melk und wandern im Weintal. Rätselhafte Mauerreste, die alte Poststraße oder der ehemalige Kalkofen sind wenig bekannte Zeugen der Vergangenheit. 430 Höhenmeter, 16 km, 5,5 Stunden Gehzeit; unterwegs Einkehr sowie kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

9.4.17, 7.50 Uhr, Treffpunkt Hbf. St. Pölten, Rückkehr 17.55

Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at

# SEEING VOICES

Ein Film von DARIUSZ KOWALSKI



PREMIERE und DISKUSSION  
im Cinema Paradiso St. Pölten  
am 11. APRIL um 20:00 UHR



## CLUB 3



### AVEC

Traumhafte Stimme, federleichter Gitarrensound, intime Geschichten, großes Songwriting – das Debütalbum „What if we never forget“ von Avec begeistert mit ausgereiftem, zerbrechlichen Singer-Songwriter-Pop. Ganz überraschend kommt das aber nicht, schon ihre allererste Single „Granny“ wurde zum Hit und Avec zum Shootingstar. Bis heute hat der Song über 4 Millionen Spotify-Plays und ist auf Platz 12 der FM4-Jahrescharts 2015 geklettert. Es folgten vier Nominierungen für den Amadeus Austrian Music Award.

Der Stern der 21-jährigen Österreicherin ist schnell und hoch aufgestiegen. Avec spielte beim Reeperbahn-Festival in Hamburg und im Rahmen der Manic Street Parade in München. Im Club 3 präsentiert sie ihr Debüt-Album „What if we never forget“. Live ist Avec mit ihrer dreiköpfigen Band ein besonderer Genuss: Sie liebt es, Konzerte zu spielen, bezaubert ihr Publikum mit Gänsehautmelodien und ihren persönlichen Geschichten. Wer einmal Avec's Musik live gelauscht hat, trägt sie für immer mit sich.

**Miriam (Vocals, Acoustic Guitar), Andreas (Electric Guitar, Keys, Synth, B-Vocals), Lukas (Drums, B-Vocals), Ross (Bass)**  
*Wie eine Sternschnuppe, die nicht erlischt. Mica*

**20.4.17, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 15 EUR, Abendkassa 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

### STP-SKATE-PARTY

Weltpremiere-Party zum neuen Skate-Film aus dem Hause der „stp-skate-association“. Danach Konzert von „Death before Digital“ und DJ-Line.

**FILM: MAGENPUNCH 2** Ö 2017, 45 min.

Der Nachfolger des in der Szene schon legendären ersten Teils feiert im Club 3 von Cinema Paradiso Weltpremiere. Inhaltlich bietet die neue Rollbrett-Produktion einige Überraschungen. Von Fallschirmspringen in Australien bis zu Double-Backflips in den Bergen Österreichs lässt es nicht nur Skater-Herzen höher schlagen. Der Film liefert mit seinen spektakulären Bildern auch eine völlig neue Sicht auf die Skate-Hot-Spots in St. Pölten.

### KONZERT + DJ-LINE: DEATH BEFORE DIGITAL

Mit ihrem nach vorne gehenden Surf-Punk'n'Roll übernimmt die Combo aus dem Burgenland das vom Film enthusiastierte Publikum volley. Sie präsentiert erstmals in NÖ ihre neue EP „Kill Yourself“. Selbstbeschreibung: Die wahrscheinlich wildromantischste Surf-Punk'n'Roll-Band. In der noch jungen Nacht bringt nach Film + Konzert eine DJ-Line mit Rock'n'Roll, 80s und 90s die letzten müden Beine und alle, die zu spät gekommen sind, in Schwung.

DJs Paul LeBuche & Friends

**15.4.17, 22 Uhr**, Eintritt 5 EUR + 1 EUR Getränkegutschein.



MEHR IDEEN FÜR DAHEIM.  
WIR MÖGEN'S GEMÜTLICH.

Leiner



Dr. E. Zierhagen © G. Kneissl Touristik.com

### Nord- und Ostfriesland

• Inseln Sylt, Hallig Hooge & Spiekeroog  
16. - 23.7, 20. - 27.8, 4. - 11.9.2017 Flug ab  
Wien, Bus, \*\*\*\*Hotels/4x HP, Schifffahrten,  
Wattwanderung, Eintritte, RL ab € 1.370,-

### Baltikum Rundreise

Estland - Lettland - Litauen  
10. - 18.6, 1. - 9.7, 22. - 30.7, 3. - 11.8, 12. - 20.8,  
26.8. - 3.9.2017 Flug ab Wien, Bus, \*\*\*\*Ho-  
tels/meist HP, Eintritte, RL € 1.290,-

### Mecklenburg-Vorpommern

• Insel Usedom, Rügen, Stettin u. Stralsund  
29.5. - 2.6.2017 Flug ab Wien, Bus, \*\*\* und  
\*\*\*\*Hotels/HP, Schifffahrten, RL € 840,-

### Baltische Staaten: Wandern

2. - 12.7, 13. - 23.8.2017 Flug ab Wien, Bus/  
Kleinbus, \*\*\*\*Hotels/HP, Moorschuhwan-  
derung Eintritte, RL € 1.730,-

[www.leiner.at](http://www.leiner.at)

Kneissl Touristik St. Pölten, Rothauspl. 15/Ecke Markt, st.poelten@kneissltouristik.at + 02742-34384  
Kneissl Touristik Zentrale Lambach + 07245 20700, [www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)

DIE NEUE FÜHRUNGSKRAFT.

DER NEUE BMW 5er.



Peter Göndle Gesellschaft m.b.H.

Wiener Straße 215, 3100 St. Pölten  
Telefon 02742/2575 01-0, E-Mail: [info@goendle.bmw.at](mailto:info@goendle.bmw.at)  
[www.goendle.bmw.at](http://www.goendle.bmw.at)

BMW Service, BMW, BMW Logo, BMW sind die eingetragten Markenzeichen  
von BMW Group AG, München, CO. Exportiert von BMW AG, München, DE.



Europas bestes Bier  
kommt aus Ottakring!



2016

Realisiert die weltweite Initiative „European Beer Star“,  
welcher das international und auch national beliebteste Bierwerk der Welt,  
das die Ottakringer Brauerei gleich in vier Kategorien als Sieger hervor-  
zuheben: Starkes Pils!

Näheres auf [www.ottakring.at](http://www.ottakring.at)





# NÖN EDITION GESCHICHTE

## Die neue Magazinreihe der NÖN



Jetzt  
neu um  
€ 4,90\*

Auf Spurensuche: Maria Theresia – eine der bedeutendsten Herrscherinnen Österreichs – hat Europa umgestaltet und deutliche Spuren hinterlassen, deren Auswirkungen heute noch sichtbar sind. Gerade in Niederösterreich erinnert sehr viel an die große Frau.

Bestellen Sie gleich die Erstausgabe der NÖN EDITION Geschichte zu Maria Theresia!

Bestellungen jetzt beim NÖN-LeserClub:  
Tel. 02742/802-1400 oder auf [NÖN.at/leserclub](http://NÖN.at/leserclub)

\*Versandkostenfreie Lieferung

## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

Kino 1: 7,90/8,90 EUR

Kino 2: 7,80 EUR

Kino 3: 8,40/8,60 EUR

Kinomontag: 7 EUR

Kinderfilme: 6,20 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,

ab 140 min. 1,50 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen

Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-  
Stellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

### Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-

Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

### Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Kon-

zerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Früh-

stücksspezialitäten, internationale Zeitungen,

feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks,

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr

So und Feiertag 9,90 EUR

### Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Hauptpartner:



Förderer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 161

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Claudia Witzmann; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Max Parovsky, Jerzy Palacz, Pamela Russmann, Philippe Sanmiguel, James Croucher, Michelle Cutelli, JollySchwarzPhotography, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach



# CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

## DER NINO AUS WIEN

Mit dem „Praterlied“ hat er die FM4-Charts gestürmt. Der Bob Dylan des verschrobene Wienerlieds präsentiert als NÖ-Premiere sein neues Album „wach“ mit toller Band.

**6.4.17, 20 Uhr**, CP Card -2 EUR

## EVA UMLAUF

Auschwitz-Überlebende und Zeitzeugin Eva Umlauf liest aus ihrem Buch „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“ und diskutiert.

**Für Schulen: 25.4.17, 10 Uhr, Eintritt frei!**  
**24.4.17, 20 Uhr**, CP Card -2 EUR



## CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGB: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

## VORSCHAU MAI

Phil Rudd Band – Konzert (4.5.17), Junge Normale – Cinema School (16.5.17),  
Samba Touré – Konzert (17.5.17), Poetry Slam (18.5.17),  
Steaming Satellites – Konzert (25.5.17)

## CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES  
FREIER ENTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Der Nino aus Wien – Konzert (6.4.17), Magenpunch 2 + Death before Digital –  
Filmpremiere + Konzert (15.4.17), Avec – Konzert (20.4.17)